

Abraham - Eine Stärke oder eine Schwäche - 12. 05. 2003 - Woods Cross UT

Ich bin ABRAHAM. Grüße. Welch eine wunderbar vermischte Balance von Humor, Liebe und Weisheit wir heute Abend hier haben. Ihr habt euch alle beteiligt an der Schaffung eines Brunnens geistiger Qualität, deshalb werden wir uns heute einen Moment gönnen unseren Becher einzutauchen. [Moment Stille.] Meine Freunde, Studenten und Mitarbeiter, ihr macht jede Wochenlektion möglich durch euren dauerhaften Glauben und eure Stärke weiterzumachen. Gut gemacht.

Diese vergangenen Wochen hindurch haben wir persönliche Schwächen diskutiert und wie man Lösungen findet um Kraft durch den Vater und Selbstbeherrschung zu finden. Das Treffen hier jede Woche ist eine solche Kraftquelle. Für viele von euch ist dies eure Familie und eine Widerspiegelung von denen, die ihr jetzt seid, und von den Möglichkeiten eures Werdens. Viele Individuen finden, Beziehungen oder andere Leute müssen ihre Schwächen sein.

Die Welt, wie es jetzt steht, scheint ein Energiegulli zu sein. Viele von euch kennen Individuen, die anscheinend die Fähigkeit haben Energie aufzubrechen anstatt herzustellen. Während ihr versucht geistgeführt oder gottähnlich zu sein, scheint ihr manchmal ein wenig verwundbar zu sein gegenüber anderer Leute Bedürfnissen und Wünschen. Wir alle müssen uns bemühen selbstvergessend zu sein, wie der Meister war, ja, aber euch selbst zu erlauben Einwirkungsvorteile auf euren Status als ein Kind Gottes zu ziehen. Einige eurer Beziehungen scheinen Schwächen in euch herauszubringen oder Kontrolle über die Art und Weise, wie ihr denkt und fühlt.

Jeder hat seine eigenen Definitionen bestimmter Rollen, die ihr in diesem sterblichen Leben annehmen mögt. Zum Beispiel: eine Frau mag fühlen, dass sie bestimmte Aufgaben in ihrer Verantwortung hat, und unfähig zu sein ihre Erwartungen solcher bestimmter Aufgaben zu erfüllen führt zu Gefühlen von Wertlosigkeit. Es ist die eigene Wahrnehmung ihrer Definition, die die Frau zu ihren Gefühlen von Versagen bringt. Ein Gefühl von Versagen versetzt die Frau in einen Zustand konstanter Buße, was schließlich zu Verwirrung in der Beziehung führt und möglicherweise den Ehemann zum Lernen, wie er diesen unproduktiven Lebensstil lebt. Die Erwartungen der Frau von ihrer Definition als ‚die Frau‘ hat sich in ihre eigene Realität hinein manifestiert. Gefühle von Versagen hinterlassen den Betreffenden offen dafür sich schwach zu fühlen, wertlos, unfähig und hoffnungslos.

Jemandes Kindheit oder frühere Erfahrung mit Beziehungen bringt etwas von der Realität gegenwärtiger Beziehungen hervor. Ein Kind, das verlassen worden ist, mag es als ein Erwachsener schwierig finden in irgendeine Beziehung zu vertrauen. Einige Erwachsene, die das erfahren, empfinden es als ihre persönliche Herausforderung dieses Problem zu umgehen. Sie würden vielleicht perfekt funktionsfähige Beziehungen fliehen um jedem möglicherweise aufkommendem Schmerz und erneuter Erfahrung verlassen zu werden zu entgehen. Dies ist Schwäche.

Alles, was anscheinend wiederholte Störung in eurem Leben verursacht, ist es wert untersucht zu werden. Ihr könnt einen Kreislauf wiederholter Fehler aufrechterhalten, oder ihr könnt euch in die Situation vertiefen und vollständig aufmerksam sein für alles, was geschieht. Der Vater ist bestimmt bei der Hand euch zu helfen diese Realitäten in Aussicht zu stellen. Er möchte, dass ihr in eure Schwächen hineingeht und sie versteht, und Werkzeuge gewinnt um ermächtigt zu werden. Der Erwachsene, der verlassen worden war, der das als gegenwärtige Schwierigkeit erfährt, kann vielleicht sein Leben überprüfen und den Ursprung oder die Quelle des Schmerzes finden, kann versuchen Verständnis zu finden von dem, was ihm geschehen ist, und wenn nötig Vergebung finden.

Stetes geistiges Studium und Verstehen sind als nützliche Werkzeuge zu nutzen um zu erkennen, dass ihr ein Kind seid, das zu einer viel größeren Familie gehört. Geistiges Verstehen würde das Puzzle davon vervollständigen, warum ihr hier seid - um alle Aspekte sterblichen Lebens zu erfahren. Der Erwachsene, der einst verlassen wurde, könnte Verstehen finden und mit Werkzeugen ausgestattet sein um in diesen gegenwärtigen Lebensumständen weiter zu machen anstatt zu fliehen und/oder Beziehungen zu sabotieren. Zu flüchten bedeutet kontinuierlich die Misere hervor zu zerrren. Tapfer in Situationen vorwärts zu gehen bedeutet Verständnis zu finden und ermutigt zu werden und Veränderung zu schaffen.

Diese Woche überprüft eure Beziehungen, und wie sie eine Schwäche oder ein Stolperstein sein mögen. Fragt euch selbst: ‚Wem diene ich?‘ Mit dem Vater bei der Hand wird eure Familienbalance bewahrt sein. Welche Wege könnt ihr hilfreich finden, die euch helfen eure Schwächen zu überwinden? Keine Fragen heute Abend. Ich weiß aus vollem Herzen, dass ihr alle mir gegenüber ein willkommenheiðendes Herz habt, jedes Mal, wenn wir uns treffen. Meine Liebe geht mit euch. Bis nächste Woche, Shalom.